

Kirchheim

Masken selbst genäht für eine gute Zukunft der Frauen

16.06.2020



Kirchheim. Schutz, Hilfe, Unterkunft und Beratung für von Gewalt bedrohte Frauen und Kinder bietet der Verein „Frauen helfen Frauen Kirchheim.“ Darüber hinaus betreibt der Verein das Frauenhaus in Kirchheim - eines von drei im Landkreis Esslingen. Dass gerade während des „Corona-Lockdowns“ ein Anstieg häuslicher Gewalt befürchtet wurde, gab den Ausschlag für die Kirchheimer Teeschwestern, sich für das Frauenhaus als Projekt für ihre Spendenaktion zu entscheiden. Nach Einführung der Maskenpflicht bekamen die beiden Schwestern Isabel Ruoff und Constanze Jungbauer von ihrer Mutter selbstgenähte Masken für die ganze Familie. Sigrid Brendel war schnell davon überzeugt, die Zeit sinnvoll zu nutzen und Masken für einen guten Zweck zu nähen. So entstanden in Heimarbeit mehr als 175 Masken. „Mit so viel Unterstützung hätten wir nicht gerechnet“, freut sich Irmgard Pfeiderer, Diplom-Sozialpädagogin und hauptamtlich im Verein tätig. Mit den rund 700 Euro aus dem Erlös sollen Soforthilfemaßnahmen finanziert werden. Mit der Spende kann Frauen der erste Schritt in eine sichere, gewaltfreie Zukunft ermöglicht werden.*pm/Foto: pr*

Anzeige